

Modul: 128 Grundlagen des Holz- und Stahlbaus

Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen

Zuordnung und Inanspruchnahme in Studiengängen gem. Studienverlaufsplan
Lehr-/Lernziele – zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden

- können eigenständig einfache Stahl- und Holzkonstruktionen bemessen und konstruieren.
- erkennen die statischen Systeme im Bestand und lernen Lösungen zur Sanierung zu erarbeiten.
- haben vertiefte Kenntnisse zu den wesentlichen Eigenschaften von Holz und Holzwerkstoffen sowie zur Untersuchung von Holz und Holzwerkstoffen.

Lehr- Lerninhalte

- Grundlagen der Bemessung von Bauteilen mit Beispielrechnungen (Träger, Stützen etc.)
- Grundlagen der Bemessung von Verbindungen
- Grundlagen für die Bemessung von Dächern und Fachwerken

Als Studienleistung ist ein Laborpraktikum (Grundpraktikum Holz, begleitetes Selbststudium) mit der Untersuchung von Holzwerkstoffen durchzuführen, das mit einem Laborbericht zu dokumentieren ist.
Aufwand: 5 LVS

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Bernd Kubat

Kontakt (LS)	Selbststudium	Prüfungsform	Leistungs- punkte
60	120	Klausur (K2) oder Studienarbeit (S)	5 (PL)
davon Labor 5	davon begleitet 15 + 5	(SL) ist Voraussetzung für Teilnahme an (PL)	1 (SL)

Voraussetzung für Teilnahme

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Gemäß Studienverlaufsplan des jeweiligen Studiengangs

Angebot im Semester

Gemäß Studienverlaufsplan des jeweiligen Studiengangs

Sprache

deutsch

Lehr- / Lernformen

Vorlesung, Übung

Veranstaltungsrhythmus

wöchentlich

Veranstaltungsort

Seminar- oder Vorlesungsraum